VOLKSHOCHSCHULE. ADULT EDUCATION CENTER. UNIVERSITÉ POPULAIRE. BONN.

# Müll, seine Vermeidung und Kreislaufwirtschaft

Schwerpunkt im 1. Semester 2024





#### Afrikanische Aspekte

Unsere langjährige Kooperationsreihe mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum und der Informationsstelle Südliches Afrika e.V. befasst sich in diesem Semester mit "Müll, seiner Vermeidung und Kreislaufwirtschaft". Den entsprecheden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



## Aus Plastikmüll entstehen Klassenzimmer

Knapp 400 Millionen Tonnen Kunststoff werden jährlich weltweit produziert. Trotz einer wachsenden Recyclingindustrie stapeln sich die Plastikabfälle auf afrikanischen Mülldeponien, verstopfen Abwassersysteme und verschmutzen Flüsse und Meere. Kinder sammeln und sortieren auf Müllhalden Abfälle und atmen toxische Gase ein.

Iovanna Lesniewski und Robert Ewers vom Deutschen Komitee für UNICEF e. V. erläutern, wie UNICEF die Risiken von Abfällen für Kinder reduziert und gleichzeitig Plastikabfälle zur Schaffung von Arbeitsplätzen fördert. In der Elfenbeinküste etwa wird Plastikmüll zu Ziegeln geformt, aus denen günstige, stabile und nachhaltige Schulgebäude entstehen.

Montag, 19. Februar 2024, 18 Uhr
Robert Ewers, Iovanna Lesniewski
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



#### Fotoausstellung: Abfall in all seiner Pracht und Hässlichkeit

In Kooperation mit dem Foto Club Bad Godesberg

Die fotografische Auseinandersetzung mit dem Thema Abfall und Recycling wirft schnell die Frage auf, wie ästhetisch das aussehen kann, aussehen soll, aussehen darf. Da gibt es die eher unansehnliche und unappetitliche Erscheinung des Mülls, aber auch erstaunlich interessante und optisch durchaus reizvolle Ansichten, die ein anderes Bild bieten.

Die Mitglieder des Foto Club Bad Godesberg haben diese unterschiedlichen Aspekte des Mülls gesucht und gefunden, haben hingeschaut und fotografiert.

Ausstellung
Mittwoch, 21. Februar 2024 bis
Mittwoch, 24. April 2024
Besuch zu den Öffnungszeiten
der VHS in Bad Godesberg.
Nicht in den Ferien, der Eintritt ist frei.

1204

Ausstellungseröffnung
Mittwoch, 21. Februar 2024, 18 Uhr
VHS Bonn in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



### Die Kultur der Reparatur

### Repair Café im Haus der Bildung

Die Konsumgesellschaft hat viele Menschen so geprägt, dass sie Dinge wegschmeißen, an denen nicht viel kaputt ist. Das Reparieren ist bei Vielen in Vergessenheit geraten. In Repair Cafés lernen Menschen, Gegenstände anders wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Untersuchen und Reparieren, der Spaß und das Lernen voneinander.

In Bonn gibt es viele Repair Cafés und den Maker Space. Bei besonderen Anlässen reparieren die ehrenamtlichen Team-Mitglieder auch gemeinsam kaputte Dinge, erstmalig jetzt auch im Haus der Bildung. Jede\*r kann Holz-Sachen, Mechanisches, Elektrisches, Elektronisches oder Handys mitbringen. Aber bitte keine Großgeräte.

Vorherige Anmeldung per E-Mail ausschließlich an: info@repaircafesbonn.de mit Angabe des Gegenstands, des Problems und einer ungefähren Ankunftszeit.

Außerdem gibt es bei dem Termin Informationen rund um die inzwischen elf Bonner Repair Cafés und den MakerSpace. Und wenn es mit einem Besuch nicht klappt: www.repaircafesbonn.de.

Montag, 26. Februar 2024, 18 bis 21 Uhr Mitarbeiter\*innen des Repair-Café Bonn Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 Der Eintritt ist frei, Anmeldung per Mail an info@repaircafesbonn.de ist erforderlich.



# Informationsbesuch in der RSAG-Papiersortieranlage

Der Rhein-Sieg Kreis betreibt auf Bonner Boden im Rahmen der Rheinischen Entsorgungskooperation eine Papiersortieranlage. Hier landet das Altpapier von Gewerbebetrieben des Landkreises sowie der Inhalt der Papiertonnen aus Haushalten in Bonn und dem Kreis.

Der Rundgang zeigt hautnah, wie die Fraktionen Deinking (Zeitungen und Prospekte), Kartonage, Mischpapier und Druckstampf getrennt und Störstoffe abgeschieden werden. Verschiedene Betriebe holen die sortierten Ballen ab und verarbeiten sie zu neuem Druckpapier, zu Kartonagen und Hygienepapier.

Anna Veerahoo, Referentin für Umweltbildung bei der RSAG, erklärt im Anschluss, wie viel Wasser und Energie durch den Einsatz von Recyclingpapier eingespart werden und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Die RSAG bietet den Informationsbesuch kostenfrei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Mittwoch, 28. Februar 2024, 16 Uhr
Anna Veerahoo
Müllverwertungsanlage Bonn
Am Dickobskreuz 13 (Anfahrt Tor 1), Bonn
8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

### Energie für Bonn

Veranstaltungen mit unseren langjährigen Kooperationspartnern Bonner Energie Agentur, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, SWB Energie und Wasser und SWB Verwertung zum Thema "Energie für Bonn" finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



### Nachhaltig Sanieren Von ökologischen Baustoffen bis Recycling



Der Gebäudesektor ist für 40 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Mehr als die Hälfte des gesamten Abfallaufkommens sind Bauund Abbruchabfälle. Jedes nachhaltig geplante Bau- und Sanierungsprojekt trägt nicht nur dazu bei, dass der Sektor klima- und ressourcenschonender wird, sondern auch, dass mehr gesunder Wohnraum entsteht.

Je ökologischer die eingesetzten Baumaterialien sind, desto weniger Schadstoffe fallen an. So wird die Umwelt geschont und ein gesundes Wohnklima geschaffen.

Was es zudem mit der grauen Energie auf sich hat und warum diese ein wesentlicher Faktor für den Klimaschutz beim Bauen und Sanieren ist, erläutert Svenja Fuchs, Referentin für nachhaltiges Bauen und Sanieren, Bonner Energie Agentur. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zu Fördermöglichkeiten und Informationen zu Fachbetrieben in der Region.

Montag, 4. März 2024, 19 Uhr Svenja Fuchs Onlineveranstaltung Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.



## Informationsbesuch bei LyondellBasell

Wir sind LyondellBasell – ein führendes Unternehmen der globalen Chemieindustrie, das Lösungen für ein nachhaltiges Leben im Alltag entwickelt. Durch fortschrittliche Technologien und gezielte Investitionen ermöglichen wir eine kreislauforientierte und kohlenstoffarme Wirtschaft. Bei allem, was wir tun, sind wir bestrebt, Werte für unsere Kunden, Investoren und die Gesellschaft zu schaffen.

Als einer der weltweit größten Hersteller von Polymeren und führend in der Polyolefintechnologie entwickeln, produzieren und vermarkten wir hochwertige und innovative Produkte für Anwendungen, die von nachhaltigem Transport und Lebensmittelsicherheit bis hin zu sauberem Wasser und hochwertiger Gesundheitsversorgung reichen.

Der Standort in Wesseling ist eine wichtige Produktionsstätte und ein bedeutender Arbeitgeber in der Region.

LyondellBasell bietet den Informationsbesuch kostenfei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Dienstag, 5. März 2024, 16 Uhr
Dr. Hanno Limburg
LyondellBasell, Kerkrader Str., Tor 2, 50997 Köln
8 Euro, eine schriftliche Anmeldung
ist erforderlich.



#### Was Latrinen erzählen

Latrinen wurden in der Vergangenheit nicht nur als Aborte, sondern auch für die Entsorgung des Hausmülls genutzt. Sie sind daher eine wichtige Quellengattung in der archäologischen Forschung. Vor allem die darin enthaltenen archäobotanischen Reste liefern einen grundlegenden Beitrag zum Verständnis der Lebensumstände vergangener Zeiten.

Dr. Tanja Zerl ist sowohl Archäologin als auch Botanikerin und arbeitet seit über 20 Jahren in der archäobotanischen Forschung. Aktuell ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln.

Anhand zahlreicher Untersuchungen von Latrinen aus Köln und der Region zeichnet sie eine Ernährungs- und Handelsgeschichte des Rheinlands.



### Müllvermeidung im Weltall

Die Zahl der Satelliten im Erdorbit nimmt ständig zu. Rückstände der Raumfahrt im Orbit, sogenannter Weltraumschrott, stellen dabei eine Gefahr für Satelliten, aber auch die bemannte Raumfahrt, etwa die Internationalen Raumstation ISS, dar.

Durch die hohen Geschwindigkeiten im Orbit kann bereits ein 1 Zentimeter großes Trümmerteil bei einer Kollision einen Satelliten zerstören. Wie das Kreislaufwirtschaftsgesetz räumen deshalb die internationalen Gremien für die friedliche Nutzung des Weltraums der Abfallvermeidung oberste Priorität ein.

Dr. Manuel Metz ist beim DLR Raumfahrtmanagement in Bonn-Oberkassel für den Bereich Weltraummüll verantwortlich. Er zeigt, mit welchen Tricks daran gearbeitet wird, dass Weltraummüll gar nicht erst entsteht.



## Kommen Rührgeräte in den Himmel?

#### Ein Film über Nachhaltigkeit

Nachdem Carmens nagelneuer Mixer den Geist aufgegeben hat, entdeckt sie auf einem Flohmarkt ein Rührgerät aus alten Zeiten. In grellem Orange ist es deutlich älter als sie selbst und trotzdem noch tadellos in Form. Es heißt RG 28 – ein Gerät, das einst in jedem DDR-Haushalt vorhanden war – und das international als Design-Klassiker gehandelt wird.

Carmen begibt sich auf eine Reise zu den Spuren des RG 28 und trifft dabei ehemalige Mitarbeiter des Herstellerwerks, glückliche Besitzer des Geräts, aber auch Soziologinnen und Kunstprofessor\*innen. Ihre Gespräche führen Carmen zu der Frage, ob es ethisch vertretbar ist, unseren Erzeugnissen das zu verweigern, was wir für uns selbst erhoffen: Ein langes Leben.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen des Repair Café Bonn mit den Teilnehmenden.

**Dienstag, 12. März 2024, 18 Uhr**Ulrich Buchholz
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



## Informationsbesuch bei silverplastics

"silver plastics® GmbH & Co. KG" ist ein führender Hersteller von Kunststoff-Verpackungen im nordrhein-westfälischen Troisdorf. Mit dem Blick auf kommende Generationen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und richten unsere Strategie auf eine geschlossene Kreislaufwirtschaft aus. Doch können Kunststoffverpackungen überhaupt nachhaltig sein?

Unser Chief Sales and Marketing Officer (CSO) und Nachhaltigkeitsexperte Sebastian Kremer wird in seinem Vortrag zeigen, wie wir den Weg in Richtung Circular Economy einschlagen. Von recyclinggerechtem Verpackungsdesign über den Einsatz von Rezyklaten stellen wir uns dieser spannenden Herausforderung.

Zudem erhalten Sie einen Einblick in unsere Produktionsstätten, in denen bis zu einer Milliarde Verpackungen jährlich produziert werden.

silverplastics bietet den Informationsbesuch kostenfei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Mittwoch, 13. März 2024, 17 Uhr Dustin Eich, Sebastian Kremer silverplastics, Godesberger Str. 9, 53842 Troisdorf

#### Deutsch - Maghrebinische GESELLSCHAFT e.V. الجمعية المغاربية الألمانية

#### Maghreb im Fokus

Die Reihe "Maghreb im Fokus" in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Maghrebinischen Gesellschaft e. V. widmet sich in diesem Halbjahr dem Thema "Müll, seine Vermeidung und Kreislaufwirtschaft".

Den entsprecheden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



## Mülltrennung und Kreislaufwirtschaft in Tunesien

In Tunesien wachsen die Müllberge und mit ihnen die Probleme. Die kleine Oasengemeinde El Guettar am Rande der Sahara sucht gemeinsam mit dem Landkreis Böblingen nach einer Lösung. Mit seiner Unterstützung begann sie, als ersten Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Abfallund Kreislaufwirtschaft, Müll zu trennen.

Die Verwaltungswissenschaftlerin Heike Roscher ist verantwortlich für Strategische Planung im Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen und betreut die Partnerschaft seit 2019. Sie erklärt, wie es zur Partnerschaft kam, wie sie sich verfestigte und wie El Guettar die Perspektive einer nachhaltigen Kommune umsetzt.

Mittwoch, 13. März 2024, 18 Uhr Heike Roscher Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



## Ressourcenbewusster Umgang mit Rohstoffen

#### Für eine nachhaltige Zukunft

In Kooperation mit der Kunststoff-Initiative Bonn/ Rhein-Sieg, dem Kompetenzzentrum Kunststoff und Trowista

Viele Unternehmen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis arbeiten mit Kunststoff. Die Kunststoff-Initiative Bonn/Rhein-Sieg und das Kompetenzzentrum Kunststoff wollen ins Gespräch kommen und die vielfältigen Perspektiven der Industrien der Region und des Materials Kunststoff im Besonderen aufzeigen.

Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung geben Expert\*innen Impulse zum Nachdenken und Umdenken bei diesen Themen:

- Energieversorgung der Zukunft
- Kreislaufwirtschaft
- Kunststoff das Material für eine nachhaltige Zukunft

Anmeldung ausschließlich unter: www.kompetenzzentrum-kunststoff.de

Montag, 18. März 2024, 15.30 Uhr Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167, 53840 Troisdorf Der Eintritt ist frei, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



#### Digitale Akademie

Die Digitale Akademie informiert über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung und versucht dabei, ein breites und buntes Spektrum an

Themen abzudecken. Weitere Veranstaltungen finden Sie im entsprechenden Flyer auf www.vhsbonn.de.



ONLINE

## Lebensverlängernde Maßnahmen für sieche Rechner

"Aber der ist doch noch gar nicht alt!", ist ein oft gehörter Einwand, wenn die herbeigerufene Computerexpertin konstatiert, dass ein Rechner trotz aller Aufräumversuche nur noch zäh reagiert und sie rät, das gute Stück ins Museum zu geben.

Tatsächlich ist die Hardware oft noch einwandfrei. Was die Maschine ausbremst, sind die gestiegenen Anforderungen der Software. Muss deswegen ein an sich völlig intaktes Gerät auf den Müll?

Nicht unbedingt: Lap- und Desktops, und mit Einschränkungen auch Android-Smartphones, können mit alternativen Betriebssystemen einen zweiten Frühling erleben.

Jochim Selzer beschreibt die Optionen, vom Ausmisten der bestehenden Windows-Installation bis hin zum Aufspielen eines für schwächere Hardware ausgelegten Linux oder Custom-ROMs für Android-Geräte.

**Dienstag, 19. März 2024, 10 Uhr**Jochim Selzer
Onlineveranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist e<u>rforderlich.</u>



## Das Jeans Go Green Projekt in Bonn

#### Vom Abfall zum Premiumprodukt

Mit dem Jeans Go Green Projekt verbindet das Bonner Startup AMUI SmartTex Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung, um Jeans herzustellen, die weniger Ressourcen verbrauchen und weniger Abfall erzeugen. Dabei geht es nicht nur um ökologische Verantwortung, sondern auch um Wirtschaftlichkeit.

Alte Jeans werden gesammelt und zerlegt, damit aus hochwertigen Materialien neue Jeans entstehen. Dabei kommt moderne Technologie zum Einsatz, um den gesamten Kreislauf transparent zu gestalten und Schritte zu identifizieren, wo Ressourcen verschwendet werden. Kund\*innen können so Herkunft und Weg ihrer Jeans nachverfolgen.

Denis Hüter ist Gründer und CEO von AMUI. Er glaubt fest daran, dass Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung die Zukunft der Textilwirtschaft sind



## Informationsbesuch bei GKN Powder Metallurgy

Am Standort Bonn produziert GKN Powder Metallurgy Formteile aus Metall, vorwiegend für die Automobilindustrie. Die angewandte Fertigungsmethode ist die Sintertechnik, bei der Metallpulver unter hohem Druck zu sogenannten Grünteilen geformt wird, welche anschließend bei Temperaturen unterhalb des Schmelzpunktes verfestigt (gesintert) werden, um das Endprodukt zu erhalten.

Die Sintertechnik weist aus kreislaufwirtschaftlicher Sicht zwei bemerkenswerte Aspekte auf:

Einerseits besteht das Basismaterial zu 99% aus recyceltem Metallschrott, andererseits erzeugt die Produktion vergleichsweise wenig Ausschuss, der vollständig durch lokale Recyclingbetriebe weiterverwertet wird. Das Fertigungsverfahren trägt somit aktiv zur Kreislaufwirtschaft bei und hat unter anderem daher den Status einer anerkannten "Green Technology" erlangt.

Nach einem Vortrag gibt es die Möglichkeit, die Produktionshalle zu besichtigen.

GKN Powder Metallurgy bietet den Informationsbesuch kostenfrei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Mittwoch, 20. März 2024, 17 Uhr Thorsten Marquard, Matthias Voss GKN Powder Metallurgy Pennenfeldsweg 11 – 15, 53177 Bonn 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.





#### Lateinamerikanische Perspektiven

Die Lateinamerika-Reihe findet in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Altamerikanistik der Universität Bonn, dem Interdisziplinären Lateinamerikazentrum, dem Ibero-Club Bonn, der Arbeitsgemeinschaft für interkulturelle Begegnung und der Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste statt. Sie beschäftigt sich in diesem Halbjahr mit dem Thema "Müll, seine Vermeidung und Kreislaufwirtschaft". Den entsprechenden Flyer finden Sie unter www.vhs-bonn.de.



### **Das Haiti Ocean Project**

### Mehr Zivilgesellschaft für weniger Müll

Haiti hat ein Müllproblem. Allein die Metropolregion um die Hauptstadt Port-au-Prince produziert täglich rund 8 000 Tonnen Müll, von dem weniger als ein Drittel gesammelt wird. Ein Großteil landet früher oder später im Meer. Unter diesen schwierigen Bedingungen setzt sich das Haiti Ocean Project (HOP) mit großem ehrenamtlichen Engagement für den Meeresschutz ein.

Neben Schulen sind auch die Fischer Adressaten von Umweltbildungsmaßnahmen. Den Fischern wird vermittelt, welche Arten geschützt sind und warum es wichtig ist, alte Netze und andere Ausrüstung nicht im Meer zu entsorgen. Außerdem werden ihnen Schildkröten abgekauft, um sie an anderer Stelle auszusetzen.

Personelle Unterstützung bekam das HOP durch Diplom-Geograph Dominique Chasseriaud, der im Auftrag der GIZ als Berater im Einsatz war. Dabei war besonders herausfordernd, die geplante Strategieentwicklung mit den lokalen Bedürfnissen der Bevölkerung in Einklang zu bringen.



Dienstag, 9. April 2024, 18.15 Uhr Dominique Chasseriaud Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



## Kleidertauschbörse mit der BUNDjugend Bonn

Jedes Jahr werden in Deutschland 1,3 Millionen Tonnen Kleidung weggeschmissen. Zum Teil sind die Stücke noch gut, treffen aber nicht mehr den Geschmack ihrer Besitzer\*innen oder sind zu klein geworden. Statt sie irgendwann wegzuschmeißen oder auf ewig im Schrank zu lassen, kann die Kleidung einfach getauscht werden. Jemand anderes freut sich bestimmt darüber!

Kleidung zu tauschen vermeidet Konsum, spart Ressourcen und macht Spaß. Und so funktioniert's: Alle bringen bis zu fünf Kleidungsstücke mit, die gewaschen und gut erhalten sind. Dann wird durch die Kleiderstangen gestöbert, geplaudert und getauscht. Klamotten, die übrigbleiben, werden gespendet.

Die Kleidungsstücke können bis 15 Uhr gebracht werden.

Samstag, 13. April 2024, 14 bis 16 Uhr Hannah Wehnes Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 Der Eintritt ist frei.



#### **Das Maarwerk**

## Neue Anlaufstelle für urbane Produktion und Kreislaufwirtschaft in Bonn

In Beuel-Ost, dem ältesten Gewerbegebiet Bonns, entsteht auf 12 000 Quadratmetern ein Ort für neues urbanes Wirtschaften. Zwischen Handwerksund Produktionsbetrieben, Manufakturen, Kreativwirtschaft und Logistik sollen Kooperationen gefördert, Flächen geteilt und Ressourcen in Kreisläufe eingebracht werden.

Dr. Verena Hermelingmeier, Geschäftsführerin der bonnvivir GmbH und Juniorprofessorin für Transformation in Unternehmen und Gesellschaft an der Alanus Hochschule, leitet die Entwicklung des Maarwerks. Sie stellt den Ort und die Vision zukünftigen Wirtschaftens in der Stadt an diesem Abend vor.



# Informationsbesuch in der Kläranlage Bad Godesberg

Abwasserreinigung in Bonn

Sauberes Wasser ist keine Selbstverständlichkeit, aber auch keine Zauberei.

Wer wissen möchte, wie aus verschmutzter Brühe wieder kostbares Nass wird, ist genau richtig beim Rundgang in der Kläranlage Bad Godesberg.

Es werden Einblicke in die moderne Klärtechnik gewährt. Wie gelangt das Abwasser von den Haushalten zur Kläranlage? Was bemerkt der Spaziergänger im Rheinauenpark vom Vorhandensein eines Klärwerks inmitten der Grünanlage? Diese und weitere Fragen sollen beantwortet werden.



## Ausstieg aus der Wegwerfgesellschaft

#### Müll vermeiden oder wiederverwerten

Jährlich fallen in Deutschland über 350 Millionen Tonnen Abfälle an – eine gigantische Verschwendung an Rohstoffen und natürlichen Ressourcen. Allein in Bonn landen täglich 40.000 Pappbecher mit einer Lebensdauer von nur 15 Minuten im Papierkorb. Auch das Recycling von Abfällen kann den Verlust von Rohstoffen nicht vollständig verhindern und erfordert den Einsatz natürlicher Ressourcen. Deutschland und die EU haben sich das Ziel hin zu einer umfassenden Transformation einer Kreislaufwirtschaft gesetzt. Also: Abfälle so weit wie möglich zu vermeiden, Produkte und Komponenten möglichst lange zu nutzen und Abfälle umfassend als potenzielle Ressource zu betrachten.

Moderiert von Mirjam Schmidt diskutieren über diese Themen:

#### Richard Münz,

Vorstand der bonnorange AöR und Leiter der Geschäftsbereiche Stadtreinigung und Abfallwirtschaft,

### Dr. Imke Schmidt,

Co-Leiterin des Forschungsbereichs Stoffkreisläufe im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH,

#### Rebecca Zistel,

Senior Communication and Advocacy Manager bei Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG

Dienstag, 16. April 2024, 18.30 Uhr
Mirjam Schmidt
Haus der Bildung, Mülheimer Platz
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



#### **Uni im Rathaus**

## Kein nachhaltiges Morgen ohne ein aktives Heute

Nachhaltiges Wirtschaften stellt eine der zentralen Herausforderungen der heutigen Gesellschaft dar. Dabei bilden nachwachsende und wiedergenutzte Rohstoffe die Grundlage und die land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche die Variable für nachhaltige Produktion.

Dr. Dr. Daniel Hermann ist Professor für Digitale Transformation und Kreislaufwirtschaft und Leiter der Arbeitsgruppe "Experimentelle Ökonomie". Er nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die Themengebiete Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und Landwirtschaft und zeigt, welche Potentiale und Herausforderungen auf uns als Gesellschaft warten.



Mittwoch, 24. April 2024, 18 Uhr
Prof. Dr. Dr. Daniel Herrmann
Altes Rathaus Bonn, Gobelinsaal
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.





## foodsharing.de

## Kochen mit geretteten Lebensmitteln

Pro Jahr werden in Deutschland rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Der Apfel ist zu klein, die Gurke zu krumm, die Paprika zu bunt, der Joghurt hat das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten oder es wurde zu viel bestellt oder gekauft. Die Initiative foodsharing Bonn setzt sich als lokale Gruppe der europaweit aktiven foodsharing-Bewegung dafür ein, das Bewusstsein für mehr Lebensmittelwertschätzung zu fördern und rettet gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern tagtäglich hunderte Kilo Lebensmittel vor der Tonne.

In diesem Kurs wird gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln gekocht und erfahren, wie jeder selbst mit der richtigen Lagerung und klugem Einkauf gegen Lebensmittelverschwendung aktiv und kreativ werden kann.

Bitte bringen Sie eine Schürze und Vorratsdosen für mögliche Reste mit.

Mittwoch, 24. April 2024, 18 bis 21 Uhr Isabel Naguib

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Lehrküche 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



#### Informationsbesuch bei :metabolon

## Wo früher Endstation war, werden heute Kreisläufe geschlossen

Früher war die Leppe-Deponie in Lindlar eine reine Mülldeponie – heute zählt das Gelände zu den modernsten Entsorgungsstandorten Europas und ist Referenzort eines internationalen Fachpublikums.

Durch das NRW-Strukturprogramm REGIONALE 2010 ist der Leppe-Deponie ein ganz neues Gesicht verliehen worden. Mit der Neuausrichtung wurde das Entsorgungszentrum Leppe zum Forschungs- und Innovationszentrum :metabolon für Ressourcenmanagement und Kreislaufwirtschaft ausgebaut.

Gehen Sie mit uns auf eine Tour über den facettenreichen Standort und erfahren Sie mehr über die Aktivitäten am Entsorgungszentrum Leppe und die einzelnen Bausteine :metabolons.

Das gesamte Gelände wird zu Fuß erkundet. Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.

Montag, 29. April 2024, 16 Uhr Karin Wedde-Mühlhausen :metabolon, Am Berkebach, 51789 Lindlar 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



Das Programm im Garten der Bildung umfasst Workshops, die sich jeweils einem Thema in Theorie und Praxis intensiv widmen. Hier ist eine Anmeldung erforderlich. Daneben bietet der offene Gartentreff die Möglichkeit, am Strukturaufbau des Bauerngartens aktiv mitzuwirken – ganz unverbindlich und ohne Anmeldung. In allen Kursen gilt: Mitmachen ist erwünscht, Gartenkleidung wird empfohlen! Den entsprechenden Flyer finden Sie unter www. vhs-bonn.de



### Offener Gartentreff Kompost

Um hochwertigen Kompost gewinnen zu können, braucht es neben gutem Ausgangsmaterial auch etwas Know-how im Hinblick auf die korrekte Zusammensetzung der einzelnen Bestandteile und der Steuerung des Prozesses.

Gärtnermeister Dominik Block erklärt, worauf es bei der Kompostgewinnung ankommt und was es alles zu beachten gilt. Das erworbene Wissen wird im Garten der Bildung direkt in die Tat umgesetzt.

Treffpunkt ist vor dem Eisengitter zwischen Haus der Bildung und Windeckbunker am Budafokpark.

**Dienstag. 30. April 2024, 17 Uhr** Dominik Block Garten der Bildung, Mülheimer Platz 1 Entgeltfrei, ohne Anmeldung.



#### Zivilisationen vergehen, Abfälle bestehen

#### Müll – Verschwendung – unsere Kinder

Der Müll bleibt. Archäolog\*innen wissen das und erforschen Zivilisationen, die vor Jahrtausenden bestanden, anhand ihrer Abfälle. Da drängt sich die Frage auf, zu welchem Urteil sie in der Zukunft über unsere Gesellschaft kommen.

Wir türmen Abfälle zu riesigen Bergen auf oder verbrennen sie. Radioaktiven Müll lagern wir in Silos und Salzstöcken. Kunststoffe enden in unseren Meeren und als Kohlendioxid in der Atmosphäre. Unsere wachstumsorientierte Wirtschaftsweise erfordert eine unerbittliche Umwandlung natürlicher Ressourcen in Konsumgüter. Diese wiederum müssen in kürzester Zeit auf den Müll, um Platz für neue Güter zu schaffen.

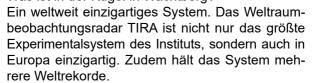
Professor Ulbe Bosma ist Historiker. Er forscht und lehrt am International Institute of Social History (IISG) und an der Freien Universität Amsterdam. Gemeinsam mit dem Exzellenzcluster Bonn Center for Dependency and Slavery Studies der Universität Bonn erforscht das IISG soziale Abhängigkeitsstrukturen. Professor Bosma sucht nach Auswegen aus diesem Teufelskreis und Erfolgsgeschichten, die Hoffnung geben für die Zukunft unserer Kinder.

Dienstag, 30. April 2024, 18.15 Uhr
Prof. Dr. Ulbe Bosma
Haus der Bildung, Mülheimer Platz
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



## Informationsbesuch im Fraunhofer Institut FHR

#### Besichtigung des Weltraumbeobachtungsradars TIRA Was ist in der Kugel in Wachtberg?



Es dient in erster Linie als Experimentalträger der Entwicklung und Untersuchung von Radarverfahren zur Erfassung und Aufklärung von Objekten im Weltraum. Außerdem ist TIRA zur Unterstützung von Weltraummissionen gefragt:

Raumfahrtorganisationen aus der ganzen Welt greifen auf die besonderen Fähigkeiten der Fraunhofer-Wissenschaftler\*innen und ihrer Anlage zurück.

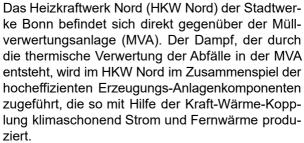
Das Fraunhofer Institut bietet den Informationsbesuch kostenfei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Donnerstag, 2. Mai 2024, 16.30 Uhr Mitarbeitende des FHR FHR, Fraunhoferstr. 20, 53343 Wachtberg 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



#### Informationsbesuch im Heizkraftwerk Nord

### Energie aus Abfall für die Strom- und Fernwärmeversorgung in Bonn



Im Jahr 2022/2023 wurde zudem eine moderne wasserstofffähige Turbine installiert und verschiedene Anlagenkomponenten, Bestands-Gasturbine, Kesselanlagen ebenso wasserstofffähig umgerüstet, die die Leistung des HKW Nord nochmals steigern.

Rolf Driller, technischer HKW-Mitarbeiter bei der SWB Energie und Wasser, führt durch die Anlage.

Die Veranstaltung ist nur bedingt barrierefrei. Es ist festes Schuhwerk erforderlich.

Das HKW Nord bietet den Besuch kostenfrei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn

Montag, 6. Mai 2024, 19 Uhr Rolf Driller Heizkraftwerk Nord Karlstr. 2-6, 53115 Bonn 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



## Ausstellung: Wegwerfwertschöpfung

### Ausstellung von Joachim Römer

Der Kölner Künstler Joachim Römer ist ein Flaneur. Er geht die Ufer von Flüssen und Meeren ab und findet aus den angeschwemmten menschengemachten Hinterlassenschaften zu seinen künstlerischen Arbeiten. Davon zeigt er kleine spielzeugähnliche Figuren aus Plastik vom Rheinufer, die er "Rheinschwemmfiguren" nennt und Fotos von an Stränden arrangierten temporären Strandskulpturen.

Den Arbeiten des Künstlers stellen wir Tafeln aus Rheintreibgut des Kölner Vereins "Krake" (Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit) zur Seite.

Ausstellung
Dienstag, 7. Mai 2024 bis
Montag, 1. Juli 2024
Besuch zu den Öffnungszeiten
der VHS in Bad Godesberg.
Nicht in den Ferien, der Eintritt ist frei.

1208

Ausstellungseröffnung
Dienstag, 7. Mai 2024, 18 Uhr
VHS Bonn in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1208A



## Kreislaufwirtschaft – Was ist das eigentlich?

Antworten aus der (Grundlagen)forschung

Industrielle Produktion und gesellschaftlicher Konsum produzieren Abfälle in alarmierendem Umfang, während Corona-Krise und Ukraine-Krieg den Europäer\*innen die Abhängigkeit von Rohstoffimporten vor Augen geführt haben. Ein wichtiger Baustein, um sich daraus zu lösen, ist der Wandel von einer Linearwirtschaft hin zur Kreislaufwirtschaft. Diesen möchte die EU im Rahmen des Green Deal vorantreiben und fördert in diesem Zusammenhang zahlreiche Forschungsprojekte.

Eines dieser Projekte ist ReMade@ARI am Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS) der Universität Bonn.

Katharina C. Cramer und Annika Grotrian vom CASSIS stellen spannende Anwendungsbeispiele aus der Grundlagenforschung vor, die zeigen, wie innovative Technologien und Prozesse Abfälle minimieren und die Nutzung von recycelten Materialien maximieren können.

### Montag, 13. Mai 2024, 18 Uhr

Dr. Katharina C. Cramer, Annika Grotrian Haus der Bildung, Mülheimer Platz Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.



## Wachtberg Kompost

## Informationsbesuch bei Wachtberg Kompost

Seit 1993 verarbeitet Wachtberg Kompost Grünrückstände aus Park- und Gartenanlagen zu hochwertigem Kompost und vielfältigen Pflanzensubstraten. Mit deren Einsatz wird den Gartenböden und landwirtschaftlich genutzten Flächen der Humus zurückgegeben, den sie zur Gesunderhaltung benötigen.

Klaus Riebau erklärt bei einem Rundgang, wie Kompostierung funktioniert, welche Produkte dabei entstehen und wofür sie verwendet werden.

## **Dienstag, 14. Mai 2024, 16 Uhr** Klaus Riebau

Wachtberg Kompost, Alte Str.15, 53343 Wachtberg 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



Informationsbesuch bei seeds apparel – cycle democracy

Drei Absolvent\*innen der Alanus Hochschule haben zusammen das Startup Seeds Apparel gegründet. Sie verarbeiten unter anderem Jeansstoffe zu Taschen und Mützen. Um an die Stoffe zu kommen, arbeitet sie mit dem Verein für Gefährdetenhilfe und der Schatzinsel in Bonn zusammen.

Seeds Apparel öffnet seine Türen und zeigt, wie lokale Kreislaufwirtschaft in der Textilbranche aussehen kann. Interessierte erhalten einen direkten Einblick in die alltäglichen Herausforderungen bei der Verwertung von Alttextilien sowie in die digitalen Fertigungsmethoden des Labels. Nach einem kurzen Impulsvortrag gibt es eine Führung durch das Ladenlokal mit Fertigung. Der Zuschnitt aus Alttextilien mithilfe eines Lasercutters wird vorgeführt.





Donnerstag, 16. Mai 2024, 17.30 Uhr
Bastian Kesting
Seeds Apparel, Goltsteinstr. 60, 50968 Köln
8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

#### Die Last mit den Altlasten

Seit mehreren Jahrzehnten wird der Bonner Müll in einer Verwertungsanlage verbrannt. Aber was ist mit dem Müll, der in der Vergangenheit angefallen ist? Bonn schlägt sich mit solchen Altlasten herum. In unzähligen Senken und Gruben wurde insbesondere im vergangenen Jahrhundert Müll entsorgt.

Claus Mayat und Hildegard Freundlieb vom Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bonn geben einen Überblick über die Altlastensituation in Bonn und erläutern, wie die Stadtverwaltung mit diesem Thema umgeht. Am Beispiel der Deponie Tannenbusch zeichnen sie die Historie einer Altablagerung nach, angefangen vom Aushub der Grube über die Verfüllung bis hin zum Auftrag einer Deckschicht. Wie werden die Deponien heute genutzt? Was kann gegen Senkungen, Deponiegas und Bodenbelastungen getan werden?

Vorgesehen ist zudem die Besichtigung einer Schutzentgasungsanlage und die Vorführung einer Bohrung.

Treffpunkt ist der Sportplatz Tannenbusch zwischen Bertolt-Brecht-Gesamtschule und Waldorfschule.

Nahegelegen ist die SWB-Bahnstation Tannenbusch-Süd.

Bei Anfahrt mit einem PKW ist der Parkplatz der Gesamtschule zu nutzen. Anfahrt über die Schlesienstraße.

Von diesem Parkplatz aus kann der Sportplatz barrierefrei erreicht werden. Einzig die Entgasungsanlage ist nicht barrierefrei.

Dienstag, 28. Mai 2024, 17 Uhr Hildegard Freundlieb, Claus Mayat Sportplatz Tannenbusch, Bonn 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.



## **Kintsugi**

#### Aus Altem Neues gestalten

Kintsugi ist ursprünglich eine japanische Technik aus dem 15. Jahrhundert, die Beschädigungen an Dingen nicht kaschiert oder gar "schnöde" repariert, sondern als Einzigartiges, etwas ganz Besonderes, herausstellt. Es ist die Kunst, geliebtes Kaputtes, Zerbeultes, Zerbrochenes, Gerissenes wieder gebrauchbar zu machen. Die Benutzung des neuen alten Gegenstands rufen Genuss und Wohlgefühl hervor, indem Erinnerungen und positive Verknüpfungen am Leben erhalten werden.

In diesem Kurs werden kaputte Lieblingsstücke und Alltagsbegleiter bearbeitet, neu interpretiert und wieder nutzbar gemacht. Die Lieblinge können aus verschiedenem Material sein, wie z.B. Glas, Keramik, Metall, Textil, Papier.

Kintsugi verleiht den Dingen eine neue Wertigkeit. Es geht um die Wertschätzung und Entstehung von neuen Betrachtungsweisen. Wir schaffen einzigartige Kunst, indem wir Kaputtes in "Gold" verwandeln, ihm neues Leben einhauchen.

Zusätzliche Materialkosten von ca. 10 EUR pro Teilnehmer\*in für Farben, ... werden direkt mit der Dozentin abgerechnet.

Samstag, 8. Juni 2024, 10 bis 16 Uhr Sonntag, 9. Juni 2024, 10 bis 16 Uhr Gila Lubig

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1 68,08 Euro, ermäßigt 49,49 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.





### Kaltnadelradierung und nachhaltige Drucktechniken mit der Pastamaschine

In diesem Kurs wollen wir uns eine Möglichkeit erarbeiten, auch ohne aufwändige Druckerpresse zuhause drucken zu können.

Wir konzentrieren uns dabei bewusst auf ein kleineres Format und nutzen zum Drucken eine Pastamaschine. Außerdem werden wir die neuartigen Aqua-Wash-Farben der Marke Charbonell verwenden, die ganz einfach nur mit Wasser und Seife abzuwaschen sind und trotzdem sehr gute Druckergebnisse ermöglichen. Als Druckplatten bearbeiten wir in der Technik der Kaltnadelradierung, ohne zusätzliche Chemikalien, zum einen klassische Rhenalonplatten, zum anderen nutzen wir aber auch nachhaltige Druckplatten aus upgecycelten Tetrapacks (Saft- oder Milchtüten). Gedruckt wird dabei auf klassischem Büttenpapier oder als nachhaltige Alternative auf ein Aquarellpapier aus Recyclingmaterial.

Die Materialkosten betragen 22 EUR pro Teilnehmer\*in und werden direkt mit der Dozentin abgerechnet.

Donnerstags, 29. Februar bis 21. März 2024, 9.45 bis 12 Uhr
Anja Renner
Kirchplatz 1, Bonn Duisdorf
61,90 Euro, ermäßigt 45,16 Euro,
eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.





## Informationsbesuch des Wertstoffhofs Südstraße



Sie haben den modernen Wertstoffhof in der Südstraße noch nicht in Anspruch genommen oder sind bei Ihren kurzen Aufenthalten dort neugierig geworden?

Die bonnorange AöR lädt zur Begehung ein und informiert über Entsorgung und Recycling der Wertstoffe in Bonn. Die Teilnehmenden erfahren, wie mit unbeschrifteten Flaschen zweifelhaften Inhalts umgegangen wird, bestaunen je nach Verfügbarkeit den Fuhrpark und erhalten Informationen, welchen Weg beispielsweise ein altes Sofa auf dem Wertstoffhof nimmt.

Bonnorange bietet den Informationsbesuch kostenfrei an. Das Entgelt ist eine Schutzgebühr der VHS Bonn.

Donnerstag, 27. Juni, 11 Uhr Mitarbeitende von BonnOrange Weststr. 11, 53175 Bonn 8 Euro, eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

#### Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41

E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter www.vhs-bonn.de

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Volkshochschule Bonn/Amt für Presse, Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit, Februar 2024, Auflage 200. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Bildnachweise: © Adobe Stock, Dominique Chasseriaud, Kornelia Brinkmann-Roden, GKN Powder Metallurgy Holding GmbH, Heizkraftwerk (HKW) Nord; Noah Herndandez\_seedsapparel, Karl-Heinz Isenbeck SWB, Stephanie Klassen, Gila Lubig, Martin Magunia, Dr. Manuel Metz, pixabay, Maidath Preu, Anja Renner, Joachim Römer, Anne Schomakers, UNICEF/UNI364657/Dejongh, Giacomo Zucca - Bundesstadt Bonn